

Springerleausstellung ist länger zu sehen

Zwischen den Jahren kann sie in Renquishausen angeschaut werden

Von Regina Braungart

RENQUISHAUSEN – Auch am nächsten und übernächsten Sonntag ist im Renquishausener Bürgernaus die Springerle- und Springerlemodellausstellung von 14 bis 17 Uhr zu sehen. Und jetzt hat die Gemeinde wegen des großen Interesses die Zeiten verlängert: am 27., 28. und 29. Dezember ist ebenfalls von 14 bis 17 Uhr geöffnet. An den noch kommenden beiden Adventssonntagen gibt es zudem Kaffee und Kuchen.

Die Ausstellung, die vom Arbeitskreis in Renquishausen veranstaltet wird, kostet keinen Eintritt. „Aber wir haben ein Spendenkässle aufgestellt“, sagt Bürgermeister Kurt Frick. Der Erlös soll dem Spaichinger Verein Schuhmuckl zugute kommen, der sich für Kinder in Kolumbien einsetzt und von der Familie Schuhmacher getragen wird. Da wisse man nämlich, dass das Geld wirklich ankomme, meint Frick. Am 4. Advent gibt es zudem etwas Besonderes: ab 16.30 Uhr werden die Springerle am Weihnachtsbaum versteigert.

gr04heu_08_Dec_SV

Es sind echte Schmuckstücke, die – von Gemeindebäckerin Resle Volk hergestellt – von ihr und Maria und Marianne Mattes aus Renquishausen kunstvoll bemalt wurden. Diese Springerle sind wunderschöner Christbaumschmuck. „Zum Teil hat sie Rese Volk sogar vergoldet“, verrät Frick. Die Springerlemodellausstellung und was dazu „gewachsen“ ist, sei so übers Jahr entstanden. Die Modelle stammen überwiegend von Pfarrer Anton Merkt aus Spaichingen mit Mitwirkung der Kunstschnitzerin Regula Birk-Schulz. Man habe auch im Dorf ausgeschrieben, wer sich daran beteiligen wolle. Und das Ergebnis komme bei den Leuten prima an, freut sich Frick.

Die Ausstellung ist Sonntag, 11. und 18. sowie am 27., 28. und 29. Dezember jeweils von 14 bis 17 Uhr im Bürgerhaus geöffnet. Die Spenden daraus gehen an den Verein Schuhmuckl:
www.schuhmuckl-ev.de, Konto: 8 53 71 35, Bankleitzahl: 643 50070, Kreissparkasse Tuttlingen